

## **Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) Fusionspartner**

### **Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie (BG Chemie)**

Die BG Chemie ist der gesetzliche Unfallversicherer für Betriebe der chemischen Industrie und verwandter Industriezweige.

#### **Dazu gehören:**

Anorganisch-chemische Industrie  
Organisch-chemische Industrie  
Erdöl- und Erdgasindustrie  
Lacke- und Farbenindustrie  
Kosmetikindustrie  
Seifen- und Waschmittelindustrie  
Pharmaindustrie  
Gummiindustrie  
Film- und Datenträgerherstellung  
Herstellung von Chemiefasern  
Kunststoffherstellung und –verwertung  
Explosivstoffindustrie  
Chemische, biologische und gentechnische Laboratorien

Mitgliedsbetriebe:	13 670
Versicherte:	888 046
Sitz Hauptverwaltung:	Heidelberg
Bezirksverwaltungen:	Berlin, Frankfurt /Main, Halle, Heidelberg, Hamburg, Köln, Nürnberg
Mitarbeiter:	ca. 700

#### **Presse-Ansprechpartner:**

Ulrike Jansen  
Kurfürsten-Anlage 62  
69112 Heidelberg  
Mobil: 0173 / 677 02 61  
Tel.: 06221 / 523 545  
E-Mail: [ujansen@bgchemie.de](mailto:ujansen@bgchemie.de)  
Internet: [www.bgchemie.de](http://www.bgchemie.de)

## **Bergbau Berufsgenossenschaft (BBG)**

Die BBG ist der gesetzliche Unfallversicherer für den Bergbau.

### **Dazu gehören:**

Braunkohle  
Steinkohle  
Salze  
Erze

Mitgliedsbetriebe:	241
Versicherte:	78 221
Sitz Hauptverwaltung:	Bochum
Bezirksverwaltungen:	Bochum, Bonn, Gera, Saarbrücken
Mitarbeiter:	ca. 800

### **Presse-Ansprechpartner**

Norbert Ullitzka  
Hunscheidtstraße 18  
44789 Bochum  
Mobil: 0172 / 6 88 86 10  
Tel.: 0234 / 316 295  
E-Mail: [n.ullitzka@berbgau-bg.de](mailto:n.ullitzka@berbgau-bg.de)  
Internet: [www.bergbau-bg.de](http://www.bergbau-bg.de)

## **Steinbruchs-BG (StBG)**

Die StBG ist der gesetzliche Unfallversicherer für Betriebe der Steine- und Erden-Industrie und verwandter Industriezweige.

### **Dazu gehören:**

Naturstein-Industrie  
Kies- und Sand-Industrie  
Erdöl- und Erdgas-Industrie  
Zement-Industrie  
Kalk- und Gips-Industrie  
Transportbeton-Industrie  
Beton- und Betonfertigteile-Industrie  
Asphaltmischwerke  
Recycling-Industrie

Mitgliedsbetriebe:	5 250
Versicherte:	142 492
Sitz Hauptverwaltung:	Langenhagen
Bezirksverwaltungen:	Bonn, Dresden, Langenhagen, Nürnberg
Mitarbeiter:	368

### **Presse-Ansprechpartner:**

Holger Imhoff  
Theodor-Heuss-Straße 160  
30853 Langenhagen  
Mobil: 0170 / 922 92 79  
Tel.: 0511 / 72 57 627  
E-Mail: [imhoff@stbg.de](mailto:imhoff@stbg.de)  
Internet: [www.stbg.de](http://www.stbg.de)

## **BG-Verwaltungsgemeinschaft Mainz:**

### **Lederindustrie Berufsgenossenschaft (LIBG)**

Die LIBG ist der gesetzliche Unfallversicherungsträger für die Lederindustrie und verwandter Unternehmenszweige.

#### **Dazu gehören:**

Herstellung und Zurichtung von Leder  
Herstellung von Pergament und Rohhaut  
Herstellung von technischen Artikeln aus Leder und ähnlichen Erzeugnissen, Arbeitsschutz- und Stanzartikel, Pressereien und Prägeanstalten  
Herstellung und Zurichtung von Werkstoffen aus Lederabfällen  
Herstellung von Koffern, Mappen, Taschen aller Art, Etuis, Riemen, Gürteln, Maßbändern, Galanteriewaren usw. (Feinsattlereien)  
Lederschärfereien  
Färben von Lederwaren  
Herstellung von Lederhandschuhen  
Fahrzeugausstatter  
Herstellung von Wachstuch, Ledertuch und ähnlichen Erzeugnissen  
Herstellung von Linoleum und ähnlichen Erzeugnissen  
Handwerkliche Raumausstatter, Sattler, Polsterer und Dekorateure  
Industrielle Herstellung von Polsterwaren und Polstermaterial

Mitgliedsbetriebe:	15 000
Versicherte:	100 000
Sitz Hauptverwaltung:	Mainz
Bezirksverwaltungen:	-
Mitarbeiter:	220 (in Verwaltungsgemeinschaft mit PMBG und Zucker-BG)

### **Papiermacher-Berufsgenossenschaft (PMBG)**

Die PMBG ist der gesetzliche Unfallversicherungsträger für Unternehmen der Papierherstellung und verwandter Unternehmenszweige.

#### **Dazu gehören:**

Papier-, Pappen- und Faserplattenfabriken  
Holzzellstofffabriken  
Holzschleifereien

Mitgliedsbetriebe:	340
Versicherte:	57 000
Sitz Hauptverwaltung:	Mainz
Bezirksverwaltungen:	-
Mitarbeiter:	220 (in Verwaltungsgemeinschaft mit LIBG und Zucker-BG)

## **Zucker Berufsgenossenschaft (Zucker-BG)**

Die Zucker-BG ist der gesetzliche Unfallversicherungsträger für die Zuckerindustrie und verwandter Unternehmenszweige.

### **Dazu gehören:**

Zuckerfabriken, Zuckerraffinerien,  
Herstellung von Kandis, Sirup, Kunsthonig und ähnlichem ohne Vorderbetrieb sowie Herstellung von Instantzucker

Mitgliedsbetriebe:	60
Versicherte:	9500
Sitz Hauptverwaltung:	Mainz
Bezirksverwaltungen:	-
Mitarbeiter:	220 (in Verwaltungsgemeinschaft mit LIBG und PMBG)

### **Presse-Ansprechpartner:**

BG Lederindustrie, Papiermacher, Zucker

Manfred Bucher

Lortzingstr. 2

55127 Mainz

Mobil: 0173 / 711 59 35

Tel.: 06131 / 785 330

E-Mail: [Bucher@lpz-bg.de](mailto:Bucher@lpz-bg.de)

Internet: [www.leder-bg.de](http://www.leder-bg.de) / [www.pmbg.de](http://www.pmbg.de) / [www.zuckerbg.de](http://www.zuckerbg.de)

---

## **Der gesetzliche Auftrag der Berufsgenossenschaften**

Die gewerblichen Berufsgenossenschaften haben den gesetzlichen Auftrag, Arbeitsunfälle sowie Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren zu verhüten und nach Eintritt eines Versicherungsfalles den Verletzten, seine Angehörigen oder Hinterbliebenen zu entschädigen. Die drei Aufgaben-Säulen beruhen auf dem Grundsatz „Alles aus einer Hand“. Schwerpunkt der Prävention ist die Beratung sowie Ausbildung der versicherten Unternehmen und ihrer Mitarbeiter in allen Fragen der Arbeitssicherheit.

Die Rehabilitation hat den gesetzlichen Auftrag die medizinische Versorgung sowie die berufliche und soziale Wiedereingliederung der Betroffenen „mit allen geeigneten Mitteln“ durchzuführen.

Sollte dennoch ein Unfall oder eine Berufskrankheit zu einer Minderung der Erwerbsfähigkeit führen, so leisten die Berufsgenossenschaften Kompensation in Form von Verletztengeld, Übergangsgeld oder Renten.

Die Berufsgenossenschaften sind Teil des sozialen Netzes. Im Gegensatz zu Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Rentenversicherung, die paritätisch von Arbeitnehmer und Arbeitgeber finanziert werden, trägt der Unternehmer die Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung allein. Sie übernimmt im Schadensfall die Haftpflicht der Unternehmer für Arbeitsunfälle, Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten (Haftpflichtablösung).